



# Kunstplatz 2018 Stadtteil V Nordquartier

**20.** Samstag  
**Oktober**

**Präsentation  
der Vorschläge**

**Samstag, ab 13.00 Uhr**  
Aula der Schule für Gestaltung  
Schänzlihalde 31  
3013 Bern

Zeiten und Programm  
siehe Rückseite

Kunstschaffende  
**Haus am Gern**  
Biel  
**Florian Graf**  
Basel  
**Hanswalter Graf**  
Thun  
**Ilona Ruegg**  
Zürich  
**Celia und Nathalie  
Sidler**  
Basel

**Betreten  
erwünscht!**

# Kunstplatz 2018 Stadtteil V

## Temporäre Kunst in den Quartieren der Stadt Bern

2018 lanciert die Stadt Bern das Projekt «Kunstplätze». Im Austausch mit der Bevölkerung und den Quartierkommissionen entwickeln Künstlerinnen und Künstler Vorschläge für temporäre Ideen für die verschiedenen Stadtteile. Die «Kunstplätze» regen dazu an, sich mit dem eigenen Wohnort auseinanderzusetzen.

Die Stadtteile Länggasse/Felsenau und Breitenrain/Lorraine machen den Anfang. Die fünf Projektvorschläge, die am 20. Oktober in der Aula der Schule für Gestaltung vorgestellt werden, drehen sich rund um den Viktoriaplatz.

Wir sind gespannt auf Ihre Fragen, Kritik und Anregungen!

## Programm

Samstag  
**20** ■ Oktober

13.00 Uhr

● **Celia und Nathalie Sidler**

**Vom Beobachten des Beobachters der Beobachter**

Fünf Kanzelhochsitze stehen inmitten des Geschehens, ausgehend vom Viktoriaplatz, auf Weg und Wiese, zentriert oder dazwischen. Wer beobachtet wen? Die Standorte der Hochsitze werden anhand von Spaziergängen und Gesprächen im Quartier bestimmt. Zitate davon in die Balken geschnitzt. Was bleibt, prägt sich ins Holz und Neues setzt sich dazu.

13.50 Uhr

● **Ilona Ruegg**

**VIKE – Projekt in progress**

Der Viktoriaplatz ist ohne Figur. Den Griechen ihre NIKE, den Römern VIKTORIA, Figuren für Krieg und Sieg. VIKE verkörpert eine andere Einstellung. Vorschlag: über den Winter Aluminium sammeln. Im Frühjahr giessen wir öffentlich die Figur. Scheibe um Scheibe, wie ein 3D Print aufgebaut.

14.45 Uhr

● **Hanswalter Graf**

**BREITENRAIN KUNSTWELT**

Das Langzeitprojekt will den gesamten Stadtteil V mit privaten Kunstprojekten bespielen. Alle Mitspielenden sind eingeladen, im Aussenraum ihrer Wohnungen und Häuser ein privates Kunstprojekt zu realisieren – mit der Auflage, dass dieses vom Strassenraum her einsehbar ist.

15.30 Uhr

● **Florian Graf**

**Künstler verschenkt 25'000 Franken**

Florian Graf schlägt eine temporäre Kunstaktion vor, in der die für den Wettbewerb zur Verfügung stehende Geldsumme an Quartierbewohner verschenkt wird. Mit dem auszufüllenden Formular bewirbt man sich für einen selbst gewählten Geldbetrag unter Angabe des beabsichtigten Zwecks seiner Verwendung.

16.30 Uhr

● **Haus am Gern**

**KTORI**

KTORI ist verspielt, KTORI ist verrückt, KTORI ist philosophisch. Mit KTORI verwandelt sich der Viktoriaplatz gemeinsam mit einem Team aus dem Quartier in einen Ort der Unvernunft, der alle Neugierigen mit Fragen nach Möglich- und Wahrscheinlichkeiten, nach Wille, Wunsch und Traum, nach Wirklichkeit, nach Spiel und Glaube und Vertrauen und Mut und noch viel mehr konfrontiert.

**Nach den fünf öffentlichen Präsentationen wird eine Jury aus Vertretern der Quartierkommissionen und Fachleuten eines der Projekte zur Ausführung empfehlen. Und 2019 geht es an die Umsetzung für den Kunstplatz im Nordquartier!**